

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
Trammplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 31.03.2022

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Ratsversammlung

Trans-Personen in weiblichen „Safe-Spaces“

Immer mehr Menschen in Deutschland outen sich als „Trans-Personen“ und fühlen sich vermeidlich im falschen Körper geboren. Manche dieser Trans-Identitäten verkleiden sich nur als Frau/Mann, andere meinen es ernster und wechseln auch juristisch und biologisch ihr Geschlecht.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Dürfen Männer die sich als Frauen definieren, aber ihr Geschlecht nicht juristisch geändert haben, geschützte Frauenräume (Umkleieräume, Toiletten) in städtischen Gebäuden, einschließlich Schulen und Kindergärten betreten?
2. Dürfen Männer die sich als Frauen definieren, aber ihr Geschlecht nicht juristisch geändert haben, städtische Frauenhäuser betreten?

Mit freundlichen Grüßen

Jens Keller

Ratsherr und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt